BEDIENUNGSANLEITUNG

MÜNZAUTOMAT

CSP-Master



Programmversion des Treibers CSP-CB 2.23DE
Programmversion CSP Windows 1.23DE

www.cspayments.pl

1. Inhaltsverzeichnis

2. Einführung

Münzautomat CSP-Master erfüllt die polnischen, für diese Branche geltenden, Sicherheitsnormen. Das Gerät wurde mit CE Zeichen gekennzeichnet. Im Anhang der Bedienungsanleitung befindet sich die Konformitätserklärung WE.

Sicherheitshinweise

Vor dem Starten des Gerätes ist Folgendes zu beachten:

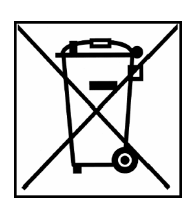
! Vor dem Anschließen des Gerätes soll diese Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen werden. Sie enthält wichtige Informationen zu Installation, Bedienung und Sicherheit. Behalte die Bedienungsanleitung im Falle der zukünftigen Problemen!

! Führe die Montage nach der Anleitung aus!

! Schließe das Gerät in keinem Fall an das Netzstrom an, wenn es sichtbare Anzeichen von Schäden oder Fehlern besitzt. In solchem Fall kontaktiere mit dem Verkäufer des Produkts!

! Der Münzautomat dient ausschließlich der Steuerung und Bedienung von dafür vorgesehenen Elektrogeräten. Eine andere und darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen. Einhalten dieser Hinweise ist Grund für die eventuelle Reklamation des beschädigten Gerätes.

Umweltschutz



Laut des Gesetzes vom 29. Juli 2005 über die verbrauchten Elektrogeräten darf ein Gerät, das mit diesem Symbol versehen ist, nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Der Benutzer ist gesetzlich verpflichtet die gebrauchten Geräte bei den öffentlichen Sammelstellen oder bei dem Hersteller abzugeben. Die oben genannten Verpflichtungen dienen der Reduzierung der daraus resultierenden Abfallmengen und Sicherung des entsprechenden Sammelvolumens und der Wiederverwertung von Rohstoffen. Einzelheiten entnehmen Sie der Webseite http://www.gios.gov.pl.

! Hilf mit, die Umwelt zu schützen!

3. Produktbeschreibung

Münzautomat CSP-Master ist ein Selbstbedienungsautomat, der der Erhebung der Gebühren dient. Nach dem Einwerfen der Münze erfolgt die Initialisierung eines beliebigen Systems, gemäβ des definierten Gebührentarifes. Das Gerät ist für Nutzung in geschlossenen Räumen vorgesehen.

Verwendung

Das Gerät kann in folgenden Systemen verwendet werden: Duschen, Waschsalons, Sonnenstudios, Massagesessel, Stromversorgungsanlagen, Fernseher, Campings, Staubsauger, Billardtische und andere Spielsysteme, Internet-Cafes, Haartrockner für Schwimmbäder, Beleuchtung u.a.

Technische Daten

- Gehäuse 2 mm Blech, gepulvert 150x205x250 (B x L x H)
- Standardfarbe RAL7035 (grau) – andere Farbe möglich
- Wasserdichtigkeit Klasse IP20
- Das Gerät besitzt galvanische Isolierung der Stromversorgung des Eingangs bis zum Ausgang
- Das Gerät verfügt über Kontakte der Schutzerdung PE Gehäuse + Tür
- Versorgungsspannung 230VAC +- 10% 50-60Hz
- Maximale Leistunfsentnahme 20A (4500W) je Ausgang
- Datenrelais, Kontaktbelastung 5A (230VAC)
- Hilfskontakte 2 x L/N/PE 6.3A (1400W)
- Betriebstemperatur 5°C – 50°C – Installation ausschlieβlich im Inneren der Gebäuden
- Relative Feuchtigkeit < 90%
- Leistungsaufnahme des Gerätes 4.2VA
- Verpackt in Fünfschicht-Karton
- Gewicht 3,8kg

Komponente des Gerätes

Gehäuse

Der Automat besitzt das robuste Gehäuse aus 2 mm Stahlblech mit Maβen 150x205x250 (B x L x H). Die Tür wird mit einem senkrechten Scharnier befestigt, verstärkt mit zusätzlichem Blech (Gesammtdicke 4 mm), versehen mit einem Profil, um das Aufbrechen und Biegen zu verhindern. Die Tür ist mit einem massiven X-Lock Schloss von hoher Qualität ausgerüstet und besitzt im Satz 2 einmalige Schlüssel.

LCD-Anzeige und zwei LED-Anzeigen

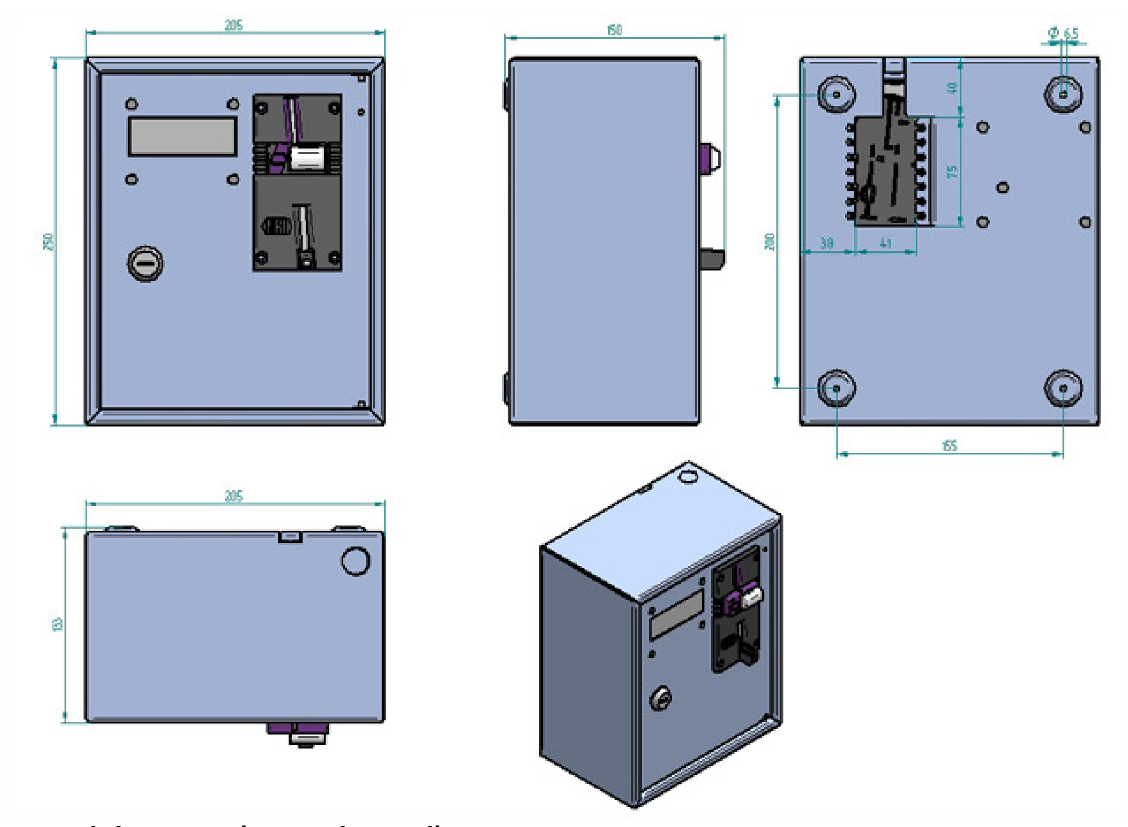
An der Tür befindet sich die LCD-Anzeige mit grünem Hintergrund und mit zwei Zeilen je 16 Zeichen, die über den aktuellen Status des Gerätes informiert.

Münzprüfer NRI G13

Das Gerät wurde mit einem von hoher Qualität NRI Münzprüfer, Modell G13, ausgerüstet.

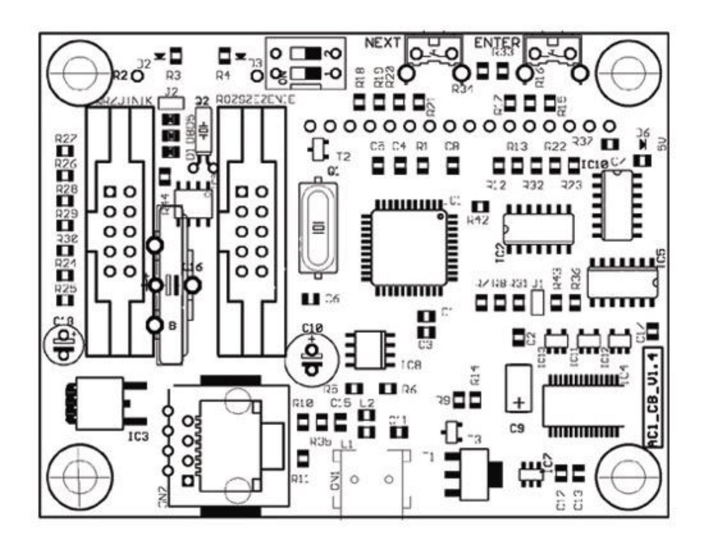
Münzbehälter

In dem Gerät befindet sich ein grüner Münzbehälter aus Kunststoff mit Maβen 108x162x63, was dem Volumen von 1,1 L entspricht. Der Münzbehälter ist ein mobiler Teil des Systems.

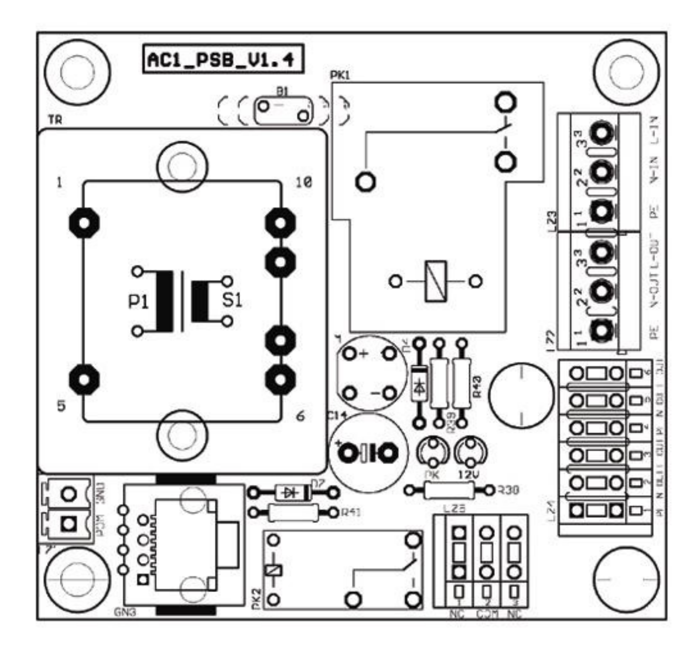


Treiber-Modul CSP_CB (Control Board)

An der inneren Seite der Tür wurde das Treiber-Modul des Gerätes angebracht.



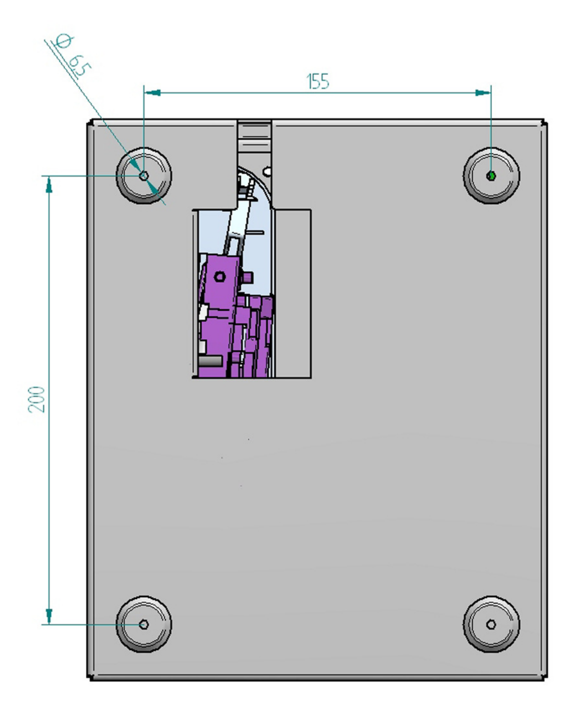
Modul des Netzgerätes CSP-PSB (Power Supply Board)
Im Gerät, an der hinteren Wand, ist das Modul des Netzgerätes des Münzautomaten fixiert.



4. Installation des Gerätes

Montage

Zur Befestigung des Gerätes sind in der Rückwand drei Bohrungen mit einem Durchmesser von 6 mm vorhanden. Der Münzautomat ist an einer festen, flachen Fläche zu montieren. Zur Befestigung des Gerätes dienen 4 Montagedübel und 4 Schrauben Ø 6 mm. Das Gerät darf nur in geschlossenen Räumen verwendet werden. Die Abmessungen von den Bohrungen stellt die Abbildung unten dar.



Dieser Bedienungsanleitung wurde die Montageschablone beigelegt, die die genaue Platzierung der Montagebohrungen und die Einführung von Anschlussleitungen ermöglicht. Die Schablone ist auch auf der Webseite des Herstellers zugänglich:
http://www.cspayments.pl/downloads/CSP-Master_szablon_montazu.pdf

Der Anschluss der Stromversorgung kann auf einige Arten erfolgen:
Die Aufputz-Installation: In der oberen Abdeckung des Gehäuses, durch ein herauszustoβenes Loch Ø 19 mm, angepasst an die Stopfbüchse PG11, für die durch Kunststoffrohren geschützte Leitungen, oder durch das Loch, das man ausstanzen muss, angepasst an in Rinnen geführte Leitungen.
Die Unterputz-Installation: Durch Montageloch in dem hinteren Teil des Gerätes.

In allen Fällen sind alle ein- und ausgeführte Leitungen fest mit Kabelbindern an die Löcher an der inneren Kante des Gehäuses zu fixieren. Wir vermeiden dadurch das Ausreiβen der Leitungen, Gefahren für Benutzer und Beschädigung des Gerätes.

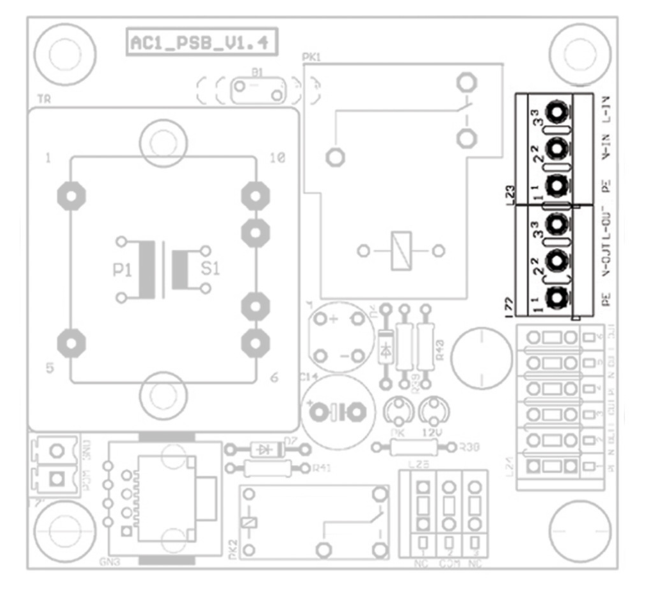
Anschluss an das Stromnetz und an das gesteuerte Gerät (Empfänger)

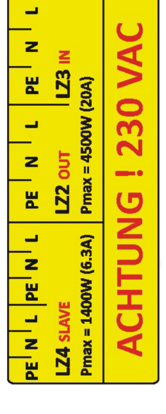
! ***Das Anschlieβen des Gerätes an das Stromnetz kann lediglich autorisiertes Fachpersonal gemäβ der geltenden Vorschriften durchführen!***

! **Vor der Montage des Gerätes ist die Stromversorgung auszuschalten.**
Stelle fest, dass die Anschlussleitungen nicht unter Spannung sind!

! **Durchführen von irgendwelchen Tätigkeiten innerhalb des Gehäuses bei eingeschaltener Stromversorgung droht mit Stromstoβ.**

Das Gerät besitzt im Satz keine Anschlusskabel. Zu diesem Zweck ist Dreiaderkabel, Flachdraht oder Runddraht Typ YDY Cu 3x1.5mm2 PVC 300V einzusetzen. Maximal 20A (4500W), separat für jeden Empfänger. Anschluss des Gerätes an das Stromnetz 230VAC ± 10% 50-60Hz und zwei gesteuerte Geräte (Empfänger) ist nach unten angeführten Anleitung durchzuführen.





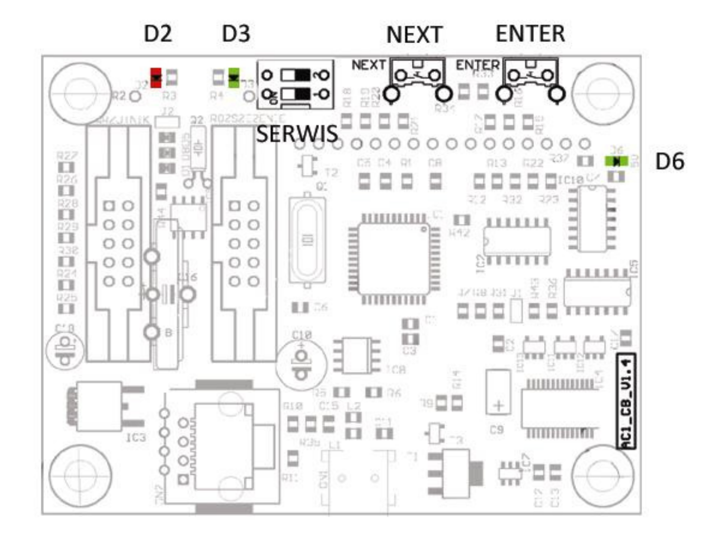
LZ2 [OUT] – Schraubenverbindung (maximale Belastung 20A - 4500W). Anschluss des ersten gesteuerten (1) Gerätes (Empfängers), der Reihe nach von oben L, N, PE.
LZ3 [IN] - Schraubenverbindung (maximale Belastung 20A - 4500W). Anschluss des zweiten (2) Gerätes, der Reihe nach von oben L, N, PE.
Prüfe, ob die Leitungen, **Vorsicht!** von denen die Isolierung entfernt wurde, nicht über die Verbindung ragen.
Zieh die Leitungen mit dem Drehmoment 0.5Nm an.

L (linear, Phase) - braun, schwarz oder rot,
N (neutral) - blau, PE (Schutz) – gelb-grün.
Die Leitungen sollen fest mit dem Kabelbinder TK an den Rand der Öffnung der hinteren Gehäusewand fixiert werden.

! Es ist zu prüfen, ob die angezogenen Leitungen nicht aus den Schraubverbindungen ausgerutscht sind.

Nach dem Anschluss des Gerätes und Einschalten des Netzstromes werden die grünen Dioden D6 (5V) an dem Treiber-Modul CSP_CB und 12V an dem Modul des Netzgerätes CSP_PSB leuchten. Sie informieren über die richtige Arbeitsspannungen des Gerätes.

Treiber-Modul CSP_CB wird von dem Modul des Netzgerätes CSP_PSB über eine elastische, achtadrige, mit Klemmen RJ45 am Enden, Flachleitung gespeist. Die Arbeitsspannung des Treibers CSP_CB, der an der Tür von innen angebracht ist, beträgt ca. 12VDC und ist sicher für den Benutzer.



Nach dem Anschluss des Gerätes an das Netzstrom werden auf der LCD-Anzeige Informationen über Programmversion und die einmalige Seriennummer des Gerätes angezeigt. Die Seriennummer befindet sich auch auf dem Datenschild links auf dem Gehäuse im Format CSP-NNNNN-RR. NNNNN – folgende Nummer des Gerätes, RR – zwei letzte Ziffern des Verkaufsjahres.
Nach dem Stromausfall 230VAC (vorübegehender oder längerer) speichert das Gerät die bisherigen Konfigurationen und die gemessene Betriebszeit der Geräte.

5. Konfiguration des Gerätes

! Um das einwandfreie Funktionieren des Systems zu gewährleisten, sind die Einstellungen wie unten beschrieben durchzuführen.

Das Gerät verfügt über vier Betriebsmodi – einen für den Betrieb und drei für Service. Aufgerufen werden sie durch Betätigen vom blauen Schalter SERVICE auf der Steuerplatine. Die Konfigurationsänderungen werden über zwei Schalter NEXT (der längere, schwarze Schalter) und ENTER (kürzer, rot) vorgenommen. Wir können den Schalter SERVICE im beliebigen Moment des Betriebes des Gerätes betätigen. Der Übergang zum gewünschten Servicemodus löst keine Abschaltung der Betriebsspannung des gesteuerten Gerätes (Empfängers) aus.

I Betriebsart CSP-Master – Betrieb des Gerätes

Stellung des Schalters SERVIS auf Position 1-OFF 2-OFF

Auf LCD erscheint die Meldung: **LCD: "BETRIEBSBEREIT MUENZE EINWERFEN"**
Die grüne Diode D3 auf der Steuerplatine leuchtet.

Das ist die Hauptbetriebsart des Gerätes. Das Gerät ist Betriebsbereit.
Das Gerät soll in dieser Betriebsart nach dem Abschluss der Programmierung gelassen werden.
Der Übergang zur anderen Betriebsart resultiert mit Stopp der Zeit des laufenden Gerätes.

II Betriebsart CSP-Master – Stand des Hauptzählers (nicht löschbarer Zähler)

Stellung des Schalters SERVICE auf Position 1-ON 2-OFF
Auf LCD erscheint: "HAUPTZAEHLER EUR"
Die rote Diode D2 auf der Steuerplatine leuchtet.

Das ist der Servicemodus, in dem die Möglichkeit besteht, den Stand des Hauptzählers (nicht löschbar) des Gerätes abzulesen. In der ersten Reihe erscheint der Stand des Hauptzählers in EUR oder PLN(Wechsel der Währung - siehe nächste Kapitel).

LCD: "HAUPTZAEHLER EUR“

Mit dem Drücken Schalter NEXT (schwarz, länger) gelangen wir zu der nächsten Information, die auf der Anzeige steht – Stand des Hauptzählers in Minuten und Stunden.

LCD: "HAUPTZAEHLER[hm]“

Es besteht keine Möglichkeit den Hauptzähler des Gerätes zu löschen.

III Betriebsart CSP-Master – Stand des Tageszählers (löschbar)

Stellung des Schalters SERVICE auf Position 1-OFF 2-ON
Auf LCD erscheint: "TAGESZAEHLER EUR"
Die grüne Diode D3 auf der Steuerplatine blinkt.

Das ist der Servicemodus, in dem die Möglichkeit besteht, den Stand des Zählers (löschbar) des Gerätes abzulesen und zu löschen. In der ersten Reihe erscheint der Stand des Zählers in EUR.

LCD: "TAGESZAEHLER EUR“

Mit dem Drücken Schalter NEXT (schwarz, länger) gelangen wir zu der nächsten Information, die auf der Anzeige steht – Stand des löschbaren Zählers in Minuten und Stunden.

LCD: "TAGESZAEHLER[hm]“

Weitere Betätigung des Schalters NEXT ruft die Löschfunktion des Zählers auf.

LCD: "ZAEHLER-RESET?"

Das Löschen erfolgt durch Drücken und Halten den Schalter ENTER (rot, kürzer) 3 Sekunden lang. Man kann das Löschen des Zählers überspringen, indem man auf den Schalter NEXT drückt. nach

dem Löschen von dem löschbaren Zähler (oder nach dem Überspringen – NEXT) wird die nächste Funktion initiiert – Test des Münzprüfers.

LCD: "MUENZPRUEFER TEST"

Betriebsart, in der man die Richtigkeit der Funktion des Münzeinwerfers prüft. Das Einwerfen der Münzen in dieser Betriebsart erhört nicht den Stand der beiden Zähler des Gerätes. Der Wert der Münze wird auf dem LCD-Display gezeigt.
Im Servicemodus kann man die Funktion „Münzwerfer-Test" im beliebigen Moment aufrufen, ohne den löschbaren Zähler löschen zu müssen. Wir betätigen in dieser Betriebsart lediglich den Taster NEXT, bis die Funktion „Münzenwerfer-Test" erscheint. Der Aufruf der Funktion während des Betriebs des angeschlossenen Gerätes verursacht nicht seine Abschaltung, stoppt aber zugleich den Countdown der Restzeit.

LCD: "EMPFAENGER-TEST"

Service-Betriebsart, in der wir den Ausgang von unserem Gerät anschlieβen oder trennen können (Stromversorgung an den Empfänger angeschlossen). Voreingestellt „AINGESCHALTET" ändern wir mit der Taste ENTER auf „AUSGESCHALTET", falls wir die Stromversorgung abschalten wollen. Nach dem Verlassen des Servicemenüs und Übergang zu I Betriebsart (Taster SERVICE in der Position 1-OFF 2-OFF) – BETRI
EB DES GERÄTES – wird die vorherige Betriebsart zurückgerufen. Im Falle von Herunterzählen wird er erneut gestartet.

IV Betriebsart CSP-Master – Programmierung des Gerätes

Stellung des Schalters SERVICE auf Position 1-ON 2-ON
Auf LCD erscheint: "ZEITEINSTELLUNG"
Die rote Diode D3 auf der Steuerplatine blinkt.

Das ist die Service-Betriebsart, in der der Operateur die Konfiguration des Systems des Treibers durchführt. Alle, in diesem Kapitel beschriebene Einstellungen, können wir von dem PC durchführen. Mehr darüber in dem nächsten Kapitel.

! Das Gerät benötigt zur Änderung der Einstellungen kein externes Steuerelement.

Im Menü des Gerätes bewegen wir uns mit zwei Taster NEXT und ENTER. Wenn wir tiefer in die Funktion gehen, um einen Parameter zu ändern, oder zurück zum vorherigen Menü zu kommen (und speichern zugleich die Einstellungen), benutzen wir Taster ENTER (rot, kürzer). Wenn wir die Funktion oder den Wert wechseln, benutzen wir den Taster NEXT (Schwarz-länger).

Auf der höheren Ebene des Hauptmenüs sind folgende Funktionen zugänglich, die auf dem LCD-Display erscheinen:

[ZEITEINSTELLUNG] [WAEHRUNG] [BERICHTE SPEICH?] [FUNKTIONSWAHL] [EMPFAENGER-ZAHL] [BETRIEBSKONTROLLE] [KUNDENEINSTELLUNGEN]

LCD: "ZEITEINSTELLUNG"

Mit dieser Funktion stellen wir die Uhr unseres Gerätes auf. Vor dem Versand wird die Uhr mit der örtlichen Zeit synchronisiert und so benötigt sie keine Änderungen. Diese Funktion ist zwei Mal im Jahr von Bedeutung, bei der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt. Ohne Umstellung wird das Gerät normal funktionieren, nur in Berichten werden die Zeitangaben um eine Stunde verfälscht.

Um die Uhreinstellung zu ändern, drücke auf Taster ENTER (in die Funktion eindringend). Der Cursor (Unterstrich) in der „Zehner" Jahr fängt an zu blinken. Jeder erneute Druck auf ENTER verschiebt den Unterstrich auf die nächste Zahl des Datums, der Taster NEXT ermöglicht die Wahl des Wertes. Analog für Stunden und Minuten. Der Druck auf NEXT bei den blinkenden Sekunden bewirkt das Löschen und erneutes Zählen von null. Das erneute Drücken auf ENTER bewirkt das Verlassen dieser Ebene und Rückkehr zum Hauptmenü. Auf dem LCD-Display: "Zeiteinstellungen".

LCD: "WAEHRUNG"

Die weitere Funktion (Taster NEXT) ist die Wahl der Währung. Zur Wahl haben wir zwei Währungen: PLN (polnischer Zloty) und EUR (Euro). Um die voreingestellte Währung PLN zu ändern drücke auf ENTER (Zeiger blinkt), dann NEXT und wiederum ENTER zum Bestätigen und zur Rückkehr zum Hauptmenü. Zum Setzen des Gerätes in Betrieb mit der neu eingestellten Währung Euro müssen auch die Schalter an dem Münzprüfer NRI G13, so wie in der Tabelle unten, eingestellt werden. Die Schalter befinden sich an der Seite des Münzprüfers in Form von zwei Blocks mit Mikroschaltern.



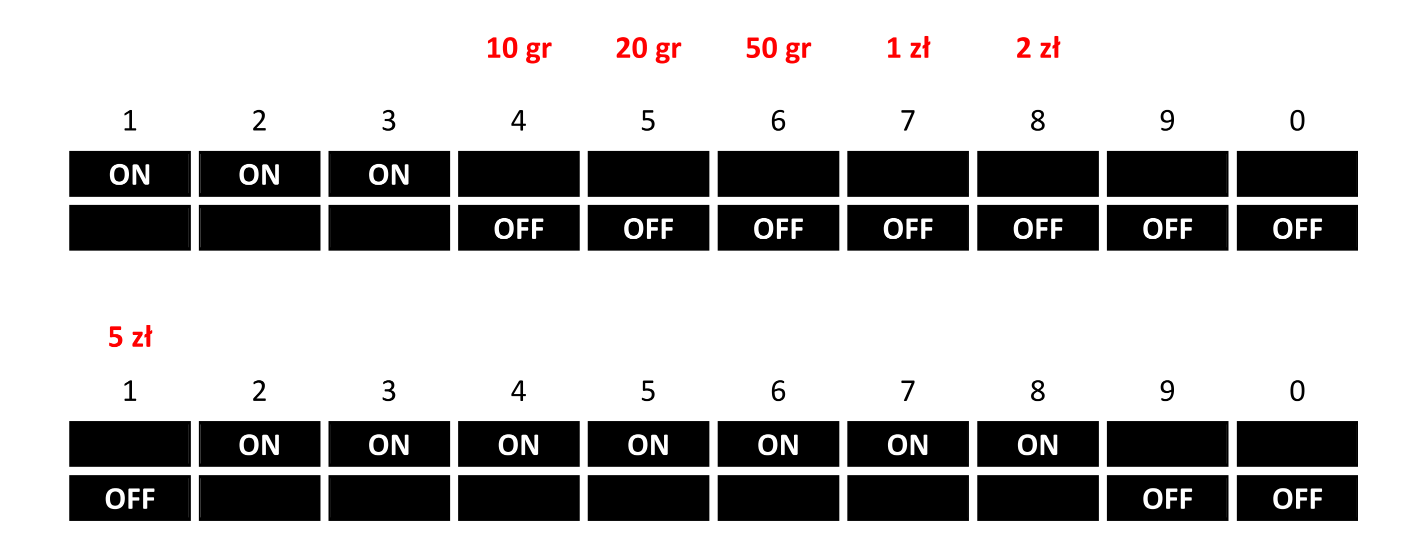
Einstellung der Schalter G13 für Münzen von 0,1 bis 2 Euro

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON		
								OFF	OFF

			0,1 Euro	0,2 Euro	0,5 Euro	1 Euro	2 Euro		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
ON	ON	ON							
			OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF

Zurücksetzen zu PLN wie in Schema unten.

Einstellung der Schalter G13 für Münzen von 10 gr bis 5 zł



			10 gr	20 gr	50 gr	1 zł	2 zł		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
ON	ON	ON							
			OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF

5 zł									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON		
OFF								OFF	OFF

LCD: "BERICHTE SPEICH?"

Diese Funktion ermöglicht das Speichern und die Verwahrung von Berichten im Treiber-Modul CSP-Master und späteren Ausdruck mit Hilfe eines Programms und PC. Falls wir uns für das Speichern von Berichten entscheiden [JA], dann dürfen wir nicht vergessen, sie regelmäβig einzulesen. Das Gerät kann ca. 8000 Ereignisse speichern und verwahren. Unter dem Begriff Ereignis versteht man die Entnahme von dem Münzeinwurf einer Münze. Nach dem Einfüllen des Speichers des Gerätes und nach der Beendigung der Dienstleistung, erfolgt der Stopp .Auf dem Display erscheint die Meldung „Stopp, lies die Berichte ein". Es erfolgt kein Start des Gerätes, bis die Berichte in den Computer eingelesen werden. Das Einlesen der Berichte sowie die Entnahme der Münzen sollen wir mit solcher Häufigkeit durchführen, die das Einfüllen mit 8000 Ereignissen unmöglich macht. Bei sehr intensiver Nutzung des Gerätes (was wir jedem Kunden wünschen) raten wir die Berichte nicht seltener als einmal im Monat einzulesen. Dasselbe gilt für die Entleerung des Münzenbehälters. In dem nächsten Kapitel beschreiben wir die Funktion der Berichte, ihr Einlesen und Speichern.

Falls wir die Funktion Berichte speichern nicht wählen [NEIN], werden die Berichte nicht aufbewahrt und ihr Ablesen ist dann überflüssig. Der Speicher wird sich nicht einfüllen und das Gerät wird in der Zukunft nicht stoppen.

LCD: "FUNKTIONSWAHL"

Zur Wahl haben wir zwei Funktionen des Gerätes CSP-Master.

"MUENZZEITZAEHLER" – ein Gerät zur Erhebung von Gebühren für die Zeit, in der die Netzspannung 230 VAC am Ausgang zugänglich gemacht wird. An den Ausgang kann man ein oder zwei gesteuerte Geräte (Empfänger) anschlieβen.

"ENERGIEZAEHLER" – ein Gerät zur Erhebung von Gebühren für wirklichen Stromverbrauch des gesteuerten Gerätes (Empfängers) in kWh – unentbehrlich für diese Funktion ist das Gerät CSP-Counter.

LCD: "EMPFAENGER-ZAHL"

Mit Hilfe von dieser Funktion definieren wir die Menge der gesteuerten Geräte (Empfänger).

"1" –das Gerät CSP-Master erforderlich.
"2" – voreingestellter Wert entspricht dem Gerät CSP-Master – zwei Empfänger.
! Achtung – es ist für das richtige Funktionieren des Gerätes wichtig, die Einstellungen in diesem Zustand zu lassen.
"8" – das Gerät CSP-Slave erforderlich.
"16" – zwei Geräte CSP-Slave erforderlich.

LCD: "BETRIEBSKONTROLLE"

Die Funktion dient der Zusammenarbeit zwischen dem Treiber und dem Relais. Sie signalisiert den Betriebszustand des Gerätes.

Auf der Platine des Netzgerätes CSP_PSB befindet sich das Relais PK2 (5A 230VAC), das wir für Weiterleiten der Information über den Start des Gerätes, den Betriebszustand oder seinen Stopp nützen können. Diese Funktion ist dann nützlich, wenn wir nach Beendigung der Dienstleistung z.B. aufräumen wollen (Solarstudio, Dusche) oder prüfen, ob der Benutzer die Nutzungsregeln nicht missachtet hat. Nützlich auch zum Steuern von weiteren mit System arbeitenden Geräten.

Zu diesem Zweck können wir die Ausgänge des Relais NC/NO nach einem von drei Schemas benutzen:

Drücke ENTER (der Cursor auf dem ersten Schema blinkt. Mit NEXT wählen wir nächstes.

[ON+T < T > OFF-T] nach dem Start der Dienstleistung wird das Relais PK2 mit der Frequenz 1 s kurzgeschlossen, bis die definierte Zeit [T] abläuft. Dann wird es bis zum Zeitpunkt geschlossen, in dem auf der herunterzählenden Anzeige die Zeit [T] definiert wird. Von diesem Zeitpunkt an bis zur Beendigung der Dienstleistung wird das Relais PK2 mit der Frequenz 1 s geschlossen und geöffnet.

[ON+T < > OFF-T] nach dem Start der Dienstleistung wird das Relais PK2 mit der Frequenz 1 s kurzgeschlossen, bis die definierte Zeit [T] abläuft. Dann wird es bis zum Zeitpunkt geschlossen, in dem auf der herunterzählenden Anzeige die Zeit [T] definiert wird. Von diesem Zeitpunkt an bis zur Beendigung der Dienstleistung wird das Relais PK2 mit der Frequenz 1 s geschlossen und geöffnet.

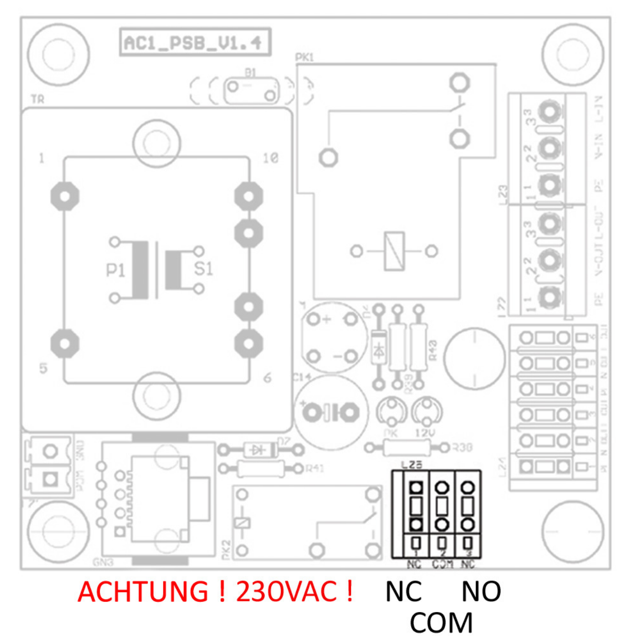
[OFF-T] nach dem Start der Dienstleistung wird das Relais PK2 geöffnet, wenn auf der herunterzählenden Anzeige die Zeit [T] definiert wird. Dann

bis zur Beendigung der Dienstleistung wird das Relais PK2 mit der Frequenz 1 s geschlossen und geöffnet.

Nach der Bestätigung der Wahl des Schemas mit dem Taster ENTER gehen wir weiter zum Definieren des Zeitparameters [T] mit NEXT.
[Zeiteinstellung T]

Der erneute Druck auf ENTER – Änderung der Zeit im Bereich [0-99s] mit NEXT. Die Wahl wird mit ENTER bestätigt.

Beispiel: Schema [ON+T < T > OFF-T] Zeit T [30s] –LED-Lampe 230VAC an den Ausgang des Relais NO angeschlossen. Nach dem Start der Dienstleistung wird die Lampe 15 Male, jede Zweite Sekunde, blinken. Sie leuchtet dann nach 30 Sekunden während der ganzen Zeit der Dienstleistung. Sie fängt an zu blinken 30 Sekunden vor dem Ende der Dienstleistung.



Ausgangsanschluss des Informationsrelais (5A 230VAC) LZ5 verfügt über automatische Klemmen.

Die Signalisierung ist mit dem Flachdraht oder Runddraht Typ YDY Cu 2x (0.75 - 1.5mm) 2 PVC 300V anzuschließen.

Entferne 4 mm Mantel von dem Ende jeder Ader. Stecke die Ader in den entsprechenden Kontakt des Anschlusses LZ5. Prüfe den festen Sitz der Leitung im Anschluss.

Das Relais ist lediglich für das Schließen und Öffnen des Einsspeisestromkreises des Melders verantwortlich. Die Speisung des Melders (im Bereich 0-250VAC/5A oder 0-30VDC/5A) ist separat am Ort seiner Montage durchzuführen. Maximale Belastung der Kontakte des Relais beträgt 5A.

LCD: "KUNDENEINSTELLUNGEN"

Die Funktion, mit der die Werte definiert werden:

"PREIS", " STARTVERZOEGERUN", "RABATT-STUFE", "KONTROLLE ".
Darunter die Beschreibung.

LCD: "**PREIS**"

Zur Verfügung haben wir bis zu acht Preislisten, in denen wir zwei Parameter definieren: Zeit und Preis. Wir können bei einer einzelnen Preisliste bleiben. Dann hat die Erhebung von Gebühren

einen linearen Charakter. Falls wir uns dafür entscheiden, die weiteren Schwellen der Preislisten zu definieren, bauen wir dann eine progressive Preisliste. Mehr dazu in den nächsten Schritten.

Mit dem Taster ENTER wählen wir das Menü [PREIS].

Aufruf des Parameters [Zeit 1] – wir definieren die erste Zeit für das Gerät Nr 1.
Der Taster ENTER (der Cursor blinkt) – wir definieren die erste Zeit, in der das Gerät arbeiten wird. Der Taster ENTER bestätigt den Wert im Feld des Cursors und versetzt uns weiter. Der Taster NEXT erhört den Wert im Feld des Cursors. Das Zeitformat sieht folgendermaβen aus:

00h00m00s – voreingestellt blinkt der Cursor im Feld der „Zehner" Stunde. Erneutes Drücken auf ENTER verschiebt ihn nach rechts zum Feld der „Einer" Stunden und weiter über die Minuten in Richtung des kleinsten Wertes d.h. der „Einer" Sekunden.
Der Einstellbereich befindet sich im Bereich von 1s bis 99h59m59s mit der Genauigkeit von 1s. Der Druck auf ENTER im Feld der „Einer" (der letzte von rechts) bestätigt die Einstellung und der Zeiger verschwindet.

Jetzt können wir mit dem Taster NEXT zum zweiten Parameter übergehen [Preis 1]. Mit dem Taster ENTER beginnen wir die Bearbeitung des Preises der ersten Schwelle der Preisliste. Der Zeiger blinkt im ersten Feld „Zehner" Preis. Der Taster ENTER bestätigt den Wert im Feld des Cursors und versetzt uns weiter. Der Taster NEXT erhöht den Wert im Feld des blinkenden Cursors. Das Format des Preises sieht so aus:

00,0 EUR (oder PLN) voreingestellt blinkt der Zeiger im Feld der „Zehner" Währung. Die weiteren Betätigungn des Tasters ENTER verschieben uns nach rechts zum Feld der „Einer" Währung und weiter bis zum niedrigsten Wert, d.h. der „Zehner" Währung. Der Einstellbereich befindet sich im Rahmen von 0,1 bis 99,9 Währung, mit der Genauigkeit von 0,1.

Definierte [Preis 1] bildet zugleich den Mindestbetrag für den Start des Gerätes. Nach dem Einwurf der Münze mit niedrigerem Wert als [Preis 1], informiert das Gerät über die Annahme des Kredits und wartet mit dem Start der Dienstleistung, bis durch das Einwerfen von weiteren Münzen der Mindestbetrag erreicht wird.

Mit dem Taster ENTER wird bestätigt, mit dem Taster NEXT wird der nächste Parameter [Zeit 2] aufgerufen. Wenn der Parameter [Zeit 2] nicht eingestellt bleibt (voreingestellter Wert "0"),dann hat unsere Preisliste einen linearen Wert. Das bedeutet, dass die von dem Gerät abgezählte Zeit proportional zu dem Wert der eingeworfenen Münze ist.

Wenn wir aber [Zeit 2] definieren, dann hat unsere Preisliste den progressiven Charakter, d.h. wir können einige Preisschwellen definieren, nach dem Schema der Proportionen. Das System schlägt den Wert der Parameter [Zeit 2] und [Preis 2] vor, die nicht kleiner als die Vorherigen sein werden.

Wir können bis zu acht Zeit- und Preisschwellen definieren. Jede Nächste definieren wir analog zu den vorherigen.

Beispiel: [Zeit 1] = 01h0m0s [Preis1] = 02,0 EUR;
[Zeit 2] = 02h0m0s [Preis 2] = 03,0 EUR;

[Zeit 3] = 05h0m0s [Preis 1] = 06,0 EUR;

Eingeworfen wurde 2x2EUR in kurzer Zeitabstand (mehr über diesen Zeitabstand bei "Rabatt-stufe")

Das Gerät stellte die Zeit der Dienstleistung von 2h40m0s zur Verfügung, was der gewählten Schwelle entspricht
[Preis 2]   3 EUR = 2h0m0s => { 1 EUR / 40 Min. } => 4 EUR = 2h40m0s

Wenn wir den Wert 0h0m0s lassen, undefiniert [Zeit X], dann versetzt uns das Drücken auf den Taster NEXT zu der höheren Ebene des Menüs [Preisliste]. Wir drücken erneut auf NEXT und gehen zum nächsten Parameter.
Speichern von Eingestellten Parametern erfolgt nach den Übergang mit NEXT zur Ebene des [ZEITEINSTELLUNG] [WAEHRUNG] [BERICHTE SPEICH?] [FUNKTIONSWAHL] [EMPFAENGER-ZAHL] [BETRIEBSKONTROLLE] [KUNDENEINSTELLUNGEN].

LCD: "**STARTVERZOEGERUN**"

Der Taster ENTER – der Cursor blinkt. Wir stellen den Parameter, indem wir mehrmals den Taster NEXT betätigen. Zur Wahl stehen folgende Werte: 0s; 5s; 10s; 15s; 20s; 25s; 30s; 35s; 40s; 45s; 50s; 55s; 60s; 75s; 90s; 105s; 120s; 135s; 150s; 165s; 180s; 195s; 210s; 225s; 240s; 255s.

Das ist die Zeit, die von dem Einwerfen des für den Start des Gerätes erforderlichen Mindestbetrages bis zum Start der Dienstleistung abläuft. Dieser Parameter ist nützlich z.B. bei der Bedienung der Duschen. Der Benutzer wirft die Münze ein, dann nach dem Ablauf der definierten Zeit, die die Vorbereitung auf das Duschen ermöglicht, wird diese Dienstleitung gestartet. Die getroffene Wahl bestätigen wir mit dem Taster ENTER.

LCD: "**RABATT-STUFE**"

Der Taster ENTER – der Cursor blinkt, wir treffen die Wahl unter:
E; 1min; 2min; 3min; 5min; 10min, S.

Das ist die Zeit, vor deren Ablauf wir den Wert unseres Kredites vergrößern können (wietere Münze/-n einwerfen) und damit seinen Wert bis zu der nächsten Preisschwelle vergrößern (die progressive Preisliste). Zu dem vorherigen Beispiel: Wenn zwischen dem Einwerfen von der ersten Münze 2EUR und der zweiten die längere als die definierte Zeit des Sonderangebotes verlaufen würde, würde dann die zweite Münze die Zeit der Dienstleistung um den Wert der ersten Schwelle verlängern, also um 1h0m0s. Der Parameter erfüllt auch die Funktion der Sicherung, dass es unter dem für den Start des Gerätes erforderlichen Mindestbetrag nicht eingeworfen wird, um den Kredit nach dem Verlauf der Zeit dieses Parameters zu vergrößern. Dieser Parameter verhindert aber nicht die Möglichkeit, eine weitere Münze einzuwerfen, sondern die Art der Vergrößerung des Kredits nach der definierten Preisliste.

E – bedeutet zeitlich unbegrenzte Möglichkeit eine weitere Münze einzuwerfen, bevor die Dienstleistung abgeschlossen wird (logische Nutzung lediglich bei der linearen Preisliste, bei einzeln definierten Preis- und Zeitschwelle).

S – bedeutet, dass keine weitere Münze angenommen werden kann, nachdem das Gerät die Münze (Münzen) angenommen hat, die dem definierten Wert des Starts der Dienstleistung entspricht. Diese Funktion ist bei der Bezahlung für die Zeit nützlich, die wir bis zur Beendigung der Dienstleistung nicht verlängern möchten.

LCD: "**KONTROLLE**"

Der Taster ENTER – der Cursor blinkt, wir wählen [JA/NEIN].
JA – Funktion aktiv " Betriebskontrolle", für Kontrolle des Relais.
NEIN – Funktion nicht aktiv.

Das Programmieren können wir in beliebigem Zeitpunkt beenden. Zu diesem Zweck stellen wir den blauen Schalter Service in die Position 1-OFF 2-OFF und gehen zur Funktion Betrieb des Gerätes über.

6. Verbindung mit PC

Anschluss des Gerätes an den PC

Der Anschluss von CSP-Master an den PC, der mit beliebigem Betriebssystem Windows arbeitet, verlangt das Herunterladen von der Webseite des Herstellers und Installation des Programms CSP-soft (Bookmark SOFT) oder direkt unter Adresse: http://www.cspayments.pl/downloads/CSP_install.exe

Aktuelle Versionen des Programms: CSP 1.23DE, Treiber: 2.23DE



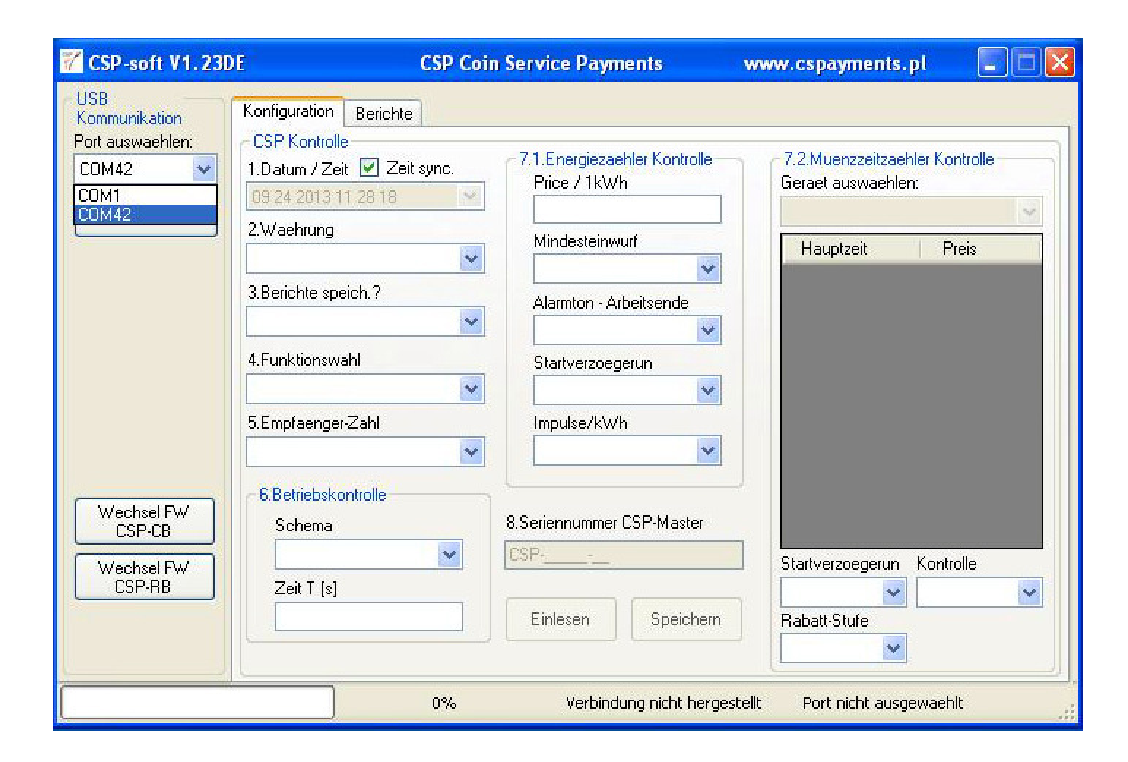
Das Programm benötigt auch die Umgebung .NET Framework – falls du es nicht installiert hast, fragt das System während der Installation nach dem Start der heruntergeladenen Datei selbst danach.
(Link dazu http://www.microsoft.com/pl-pl/download/details.aspx?id=17113).



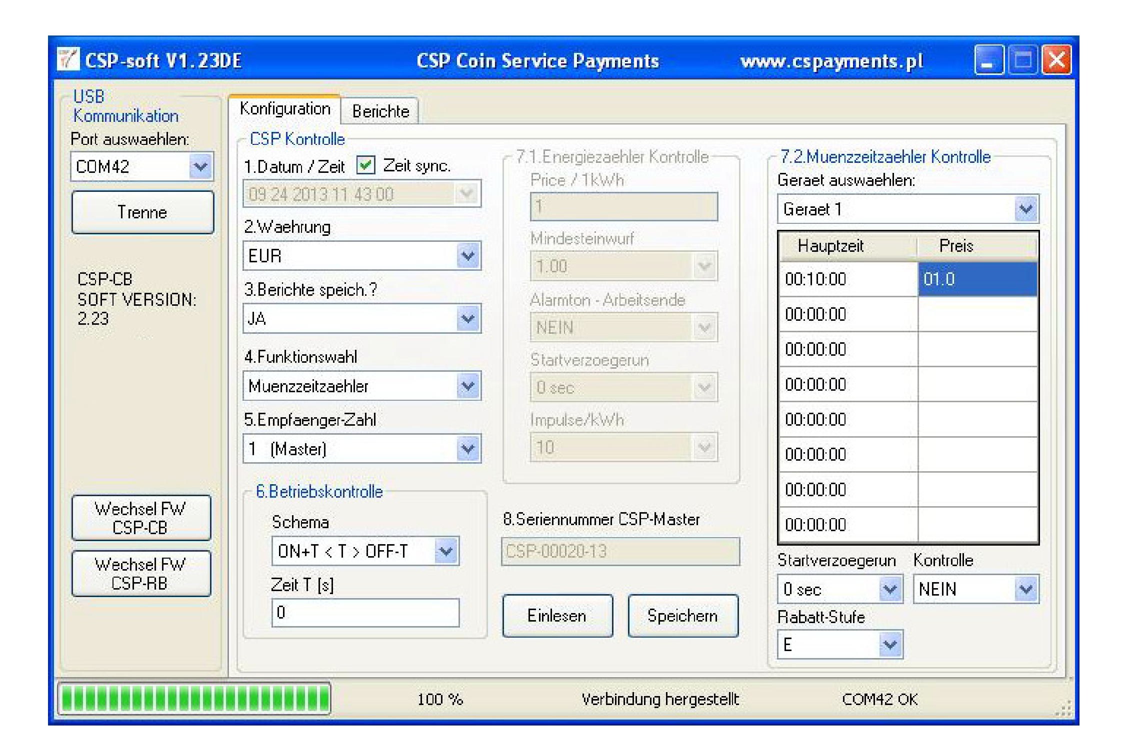
Der Installer führt dich Schritt für Schritt, schlägt auch die Installation von Dateien FTDI für USB-Schnittstelle vor – erforderlich.

Achtung wichtig !

Nach der Installation des Programms und der Treiber aber vor dem Start des Programms soll man den Treiber mit dem PC mit dem USB A-Bmini Kabel verbinden. Die Reihenfolge ist wichtig, damit das System die neue USB-Schnittstelle erkennt. Meistens ist sie am Ende auf der Liste des Programms Port COM.



Nach der Wahl der richtigen Schnittstelle COM drücken wir Taster [Verbinde] unter dem Wahlfenster der Schnittstelle COM. Die Information über die richtige Verbindung erscheint in der unteren Zeile des Programms. Daneben erscheint die Information über die Nummer der Schnittstelle COM.



Der Taster [Verbinde] wechselt zu [Trenne] und darunter erscheint die aktuelle Version des Programms, das sich im Treiber CSP-Dual befindet.

Falls es nicht gelungen ist, die Verbindung herzustellen, soll man die andere Schnittstelle wählen und sie erneut herzustellen versuchen.

Wechsel der FIRMWARE

Nach der gelungenen Verbindung CSP-Master mit dem PC können wir das Programm unseres Treibers (Firmware) aktualisieren – der Taster [Wechsel FW CSP-CB].

Das Verfahren empfiehlt man im Falle der Aktualisierung (Wechsel des Herstellers im Programm auf Wunsch des Kunden oder wegen der Änderungen in der Gesetzgebung des Marktes)

Achtung wichtig !

Vor der Deinstallation des Programms soll man das Verzeichnis {Berichte} behalten (kopieren auf die andere Stelle der Festplatte). Das Verzeichnis wird automatisch während der Installation des Programms auf der Festplatte des Computers erstellt: C:\Program Files\Elecond\Csp\

Im nächsten Schritt soll man die aktuelle Version des Programms CSP-soft deinstallieren und die neueste herunterladen: http://www.cspayments.pl/downloads/CSP_install.exe
Während der Wechsel der Firmware bleiben die bisherigen Einstellungen des Gerätes erhalten.

Nach der Installation der neuen Version des Programms CSP-soft soll man das erhaltene Verzeichnis {Berichte} auf die Stelle kopieren (wechseln), wo das Programm das Verzeichnis installiert hat: C:\Program Files\Elecond\Csp\

Konfiguration USB-PC

Nach der gelungenen Verbindung CSP-Dual mit dem PC können wir die Konfiguration des Gerätes von der Ebene des Programms durchführen. Zu diesem Zweck soll man die aktuellen Einstellungen des Treibers einlesen. Wir tun das, indem wir den Taster [Einlesen] betätigen. Den Fortschritt des Prozesses ist in dem unteren Balken des Programms sichtbar. Nach dem richtigen Einlesen der Geräteinstellungen erscheint über dem Taster [Einlesen] in Form CSP-XXXXX-RR (wo XXXXX folgende Nummer des Gerätes, RR – Baujahr) Information [Seriennummer CSP-Dual].

Alle unten angeführten Einstellungen wurden im Kapitel „Programmierung des Gerätes”. Breiter besprechen wir nur einige von ihnen.

Menü Nr 1. [Datum und Zeit]

Die markierte Option [Synchronisieren] bedeutet, dass die Uhr des Gerätes während des Speicherns der Einstellungen mit der Systemuhr des Computers synchronisiert wird. Die manuelle Einstellung der Uhr verlangt die Abschaltung der Option [Synchronisieren] und Einführung der korrekten Datum und Uhrzeit.

Menü Nr 5. [Empfaenger-zahl]

Für die Bedienung des gesteuerten Gerätes (Empfänger) lassen wir [1 (Einzelgerät)]

Menü Nr 7.2. [Einstellung des Muenzzeitzaehlers]

In diesem Menüfenster definieren wir den Preis. Für die Bedinung von einem gesteuerten Gerät (Empfänger) ist der Preis zugänglich [Gerät 1].

In der linken Spalte geben wir die Zeit der Dienstleistung ein, im Format XX:YY:ZZ; wo XX der Stundenzahl, YY – der Minutenzahl, ZZ – der Sekundenzahl entspricht. In der rechten Spalte geben wir den Preis für die definierte Zeit der Dienstleistung. Hier gilt das Format AA.B; wo AA Wert PLN/EUR, „.” – Punkt, B – Wert der Zehner gr/cent.

Beispiel des Preises 3,5EUR für 40 Minuten der Dienstleistung → 00:40:00 03.5

Bearbeitung der Felder beginnen wir mit dem doppelten Mausklick mit der linken Taste auf dem Feld. Die Bestätigung erfolgt durch Klicken auβerhalb des Fensters.

Wenn wir nur eine Zeit und einen Preis lassen, wählen wir die lineare Preisliste (die erste Zeile der Tabelle). Die Ergänzung von nächsten Parametern (mindestens einem weiteren) bedeutet die Wahl der progressiven Preisliste (Rabatt-stufe).
Wir können bis zu acht Preislisten für jedes gesteuerte Gerät (Empfänger) definieren.

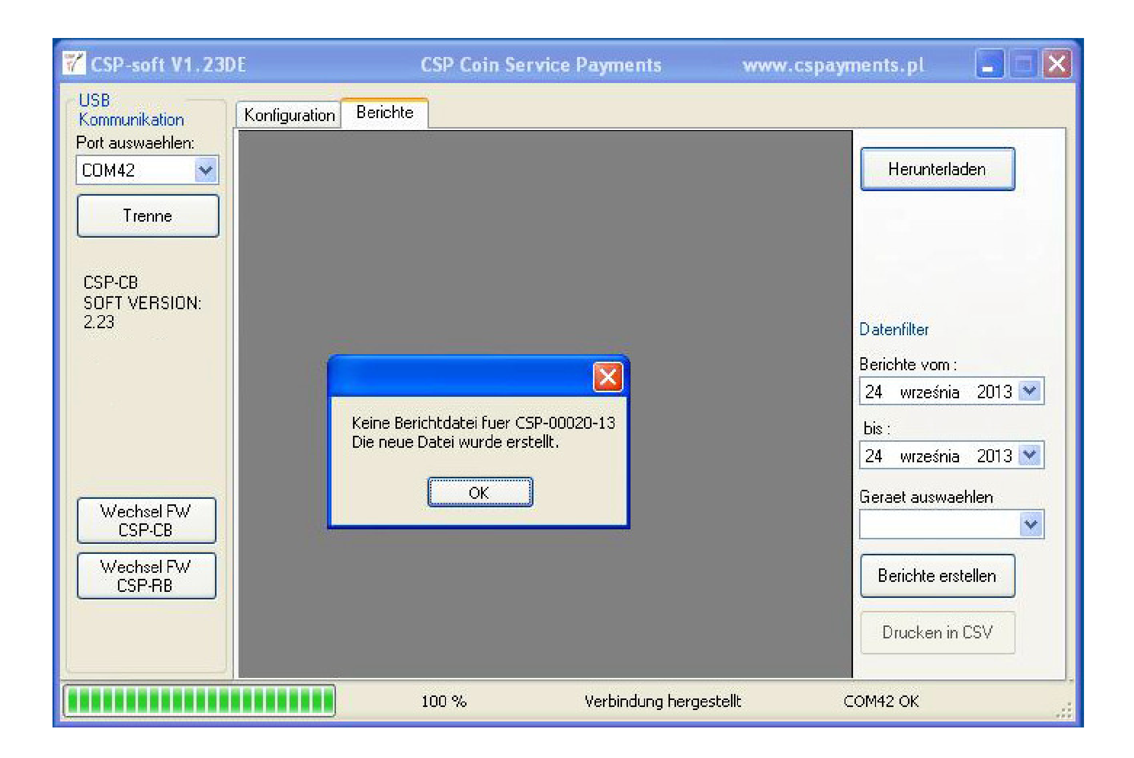
Achtung wichtig !

Die neuen Einstellungen werden in CSP-Master erst dann gespeichert, wenn sie gesendet werden. Zu diesem Weck drücken wir auf [Speichern]. Den Fortschritt des Speicherns sieht man auf dem unteren Balken des Programms.

Ablesen und Erstellung von den Berichten

Nach der richtigen Verbindung zwischen CSP-Masterl und dem PC können wir die Berichte ablesen, die in CSP-Master gespeichert werden. Das tun wir, indem wir [JA] in den Einstellungen [Berichte speichern?] wählen.

Drücke im Programm auf den Taster [Einlesen], um die Seriennummer CSP-Master abzulesen. Dann geh zum Bookmark [Berichte] (die obere Zeile des Programms). Drücke auf den Taster [Herunterladen] – bei dem ersten Versuch des Ablesens meldet das Programm das Fehlen von dem Verzeichnis mit Berichten. Danach führt es das Ablesen der Ereignisse des Gerätes durch.

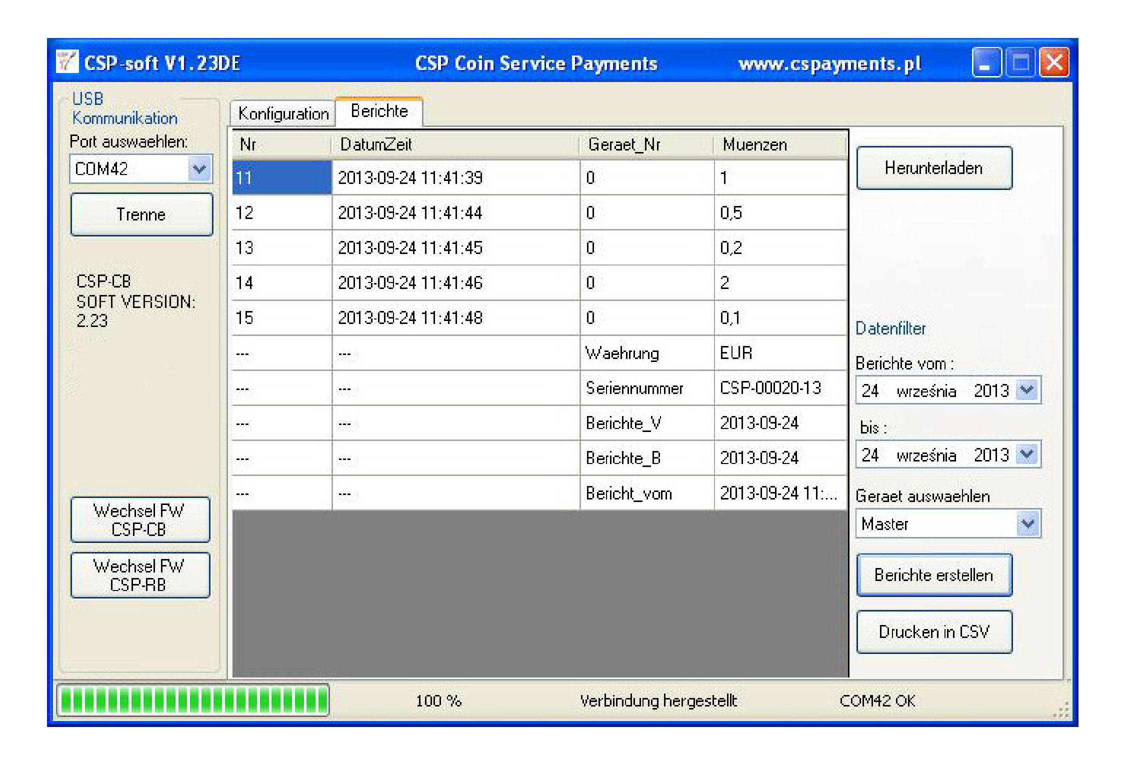


Der Fortschritt des Prozesses ist auf dem unteren Balken des Programms zu sehen. Das Programm informiert uns über Beendigung des Ablesens. Auf dem Bildschirm erscheinen alle Ereignisse, die einmal aus dem Speicher des Gerätes heruntergeladen wurden (inklusiv die Daten der vorherigen Ablesen – aufbewahrt im PC im Verzeichnis Berichte).

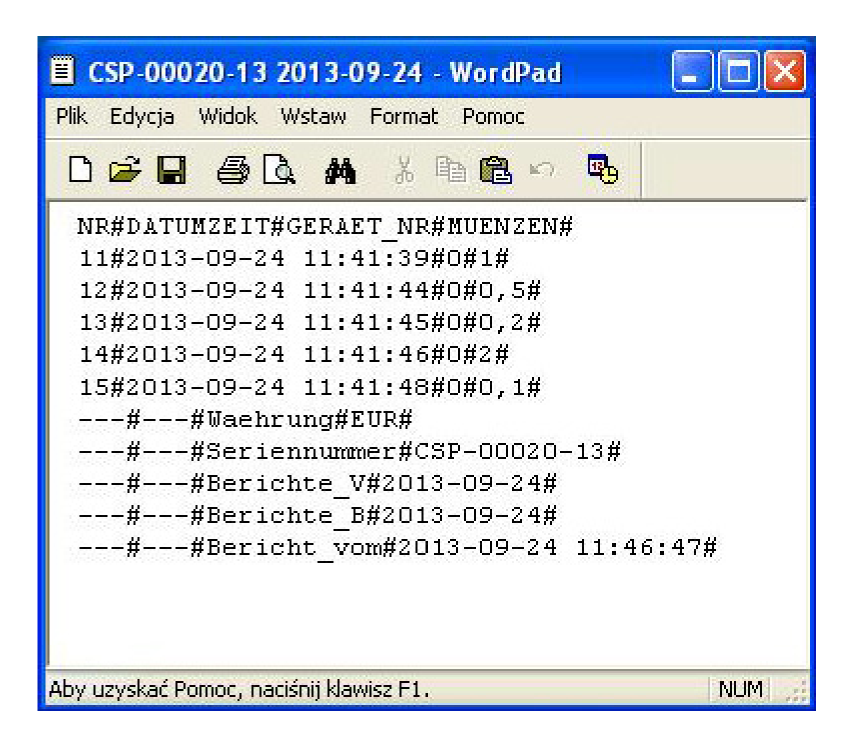
Unter "Ereignis" versteht man die Folge der Daten, die mit der Annahme der Münze verbunden sind:

Lp – laufende Nummer,
Datum und Uhrzeit – wann das Gerät die Münze angenommen hat,
Gerätnummer – Nr. von einem bedienten Gerät ist "0",
Münze – Art der von dem Gerät angenommenen Münze.

Nach dem Einlesen der Ereignisse können wir den Bericht generieren. Über der Schaltfläche [Berichte erstellen] gibt es einen Filter, der dazu dient, den Datenumfang des erstellten Berichts zu verengern. Nützlich für Ablesen von Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresberichten in Abhängigkeit von definiertem Zeitbereich.



Jetzt können wir zum Speichern des Berichts übergehen. Zu diesem Zweck drücke auf [Drucken in CSV]. Es wird jetzt die Stelle vorgeschlagen, wo der Bericht gespeichert wird, voreingestellt C:\Program Files\Elecond\Csp\Raporty\ und der Dateiname im Format CSP-XXXXX-RR RRRR-MM-DD, wo RRRR-MM-DD Datum des Speichern des Berichts. Die Datei erhält die Erweiterung .csv und ist in die anderen Daten verarbeitenden Programme exportbereit.



Achtung wichtig !

Es ist zu merken, dass die Speichergröβe von CSP-Master die Aufzeichnung von ca. 8000 Ereignissen ermöglicht.
Nach dem Einfüllen des Speichers des Gerätes erfolgt der Stopp, aber erst nach der Beendigung der Dienstleistung. In der Anzeige erscheint die Meldung „Gerät Stopp Berichte ablesen". das Gerät wird nicht starten, bis die Berichte in den Computer eingelesen werden.

Das Ablesen von Berichten sollen wir mit solcher Häufigkeit durchführen, dass der Speicher nicht mit 8000 Ereignissen gefüllt wird. Der Speicherkapazität der Berichte auf dem Computer ist wegen der aktuellen Festplattenkapazität fast unbegrenzt.

Der Stand des Hauptzählers [Stand des Hauptzählers EUR] entspricht der Summe aller von dem Zeitpunkt des Einkaufs des Gerätes (Herstellung) gemeldeten Ereignissen,.

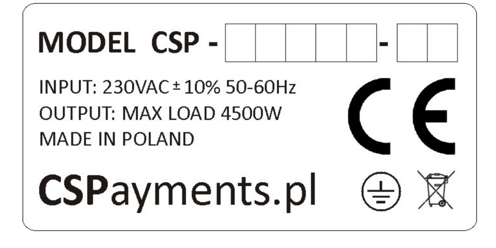
7. Bedienung des Gerätes

Fünf Minuten vor dem Ablauf der verfügbaren Zeit fängt die LCD-Anzeige an zu blinken. In der letzten Minute vor der Beendigung der Arbeit wird sie beleuchtet.

Im Falle der Einklemmung des Münzprüfers soll man den weiβen Taster betätigen, der sich unter dem Münzschlitz befindet. Es wird empfohlen die Telefonnummer der über das Gerät Aufsicht führenden Person auf das Gehäuse fest anzubringen. Dann kann der Benutzer bei einer Panne leicht den Betreiber kontaktieren.

! Der Automat gibt kein Wechselgeld zurück

8. Kennzeichnung des Gerätes, Aufkleber



Auf der linken Seite des Gehäuses, unten, in der linken Ecke, befindet sich das Typenschild des Produkts. Er informiert über Basisparameter und Leistungsdaten. Dort befindet sich auch die einmalige Gerätnummer CSP-XXXXX-RR, wo XXXXX – einmalige Gerätnummer,
RR – die letzten Ziffern des Baujahres.

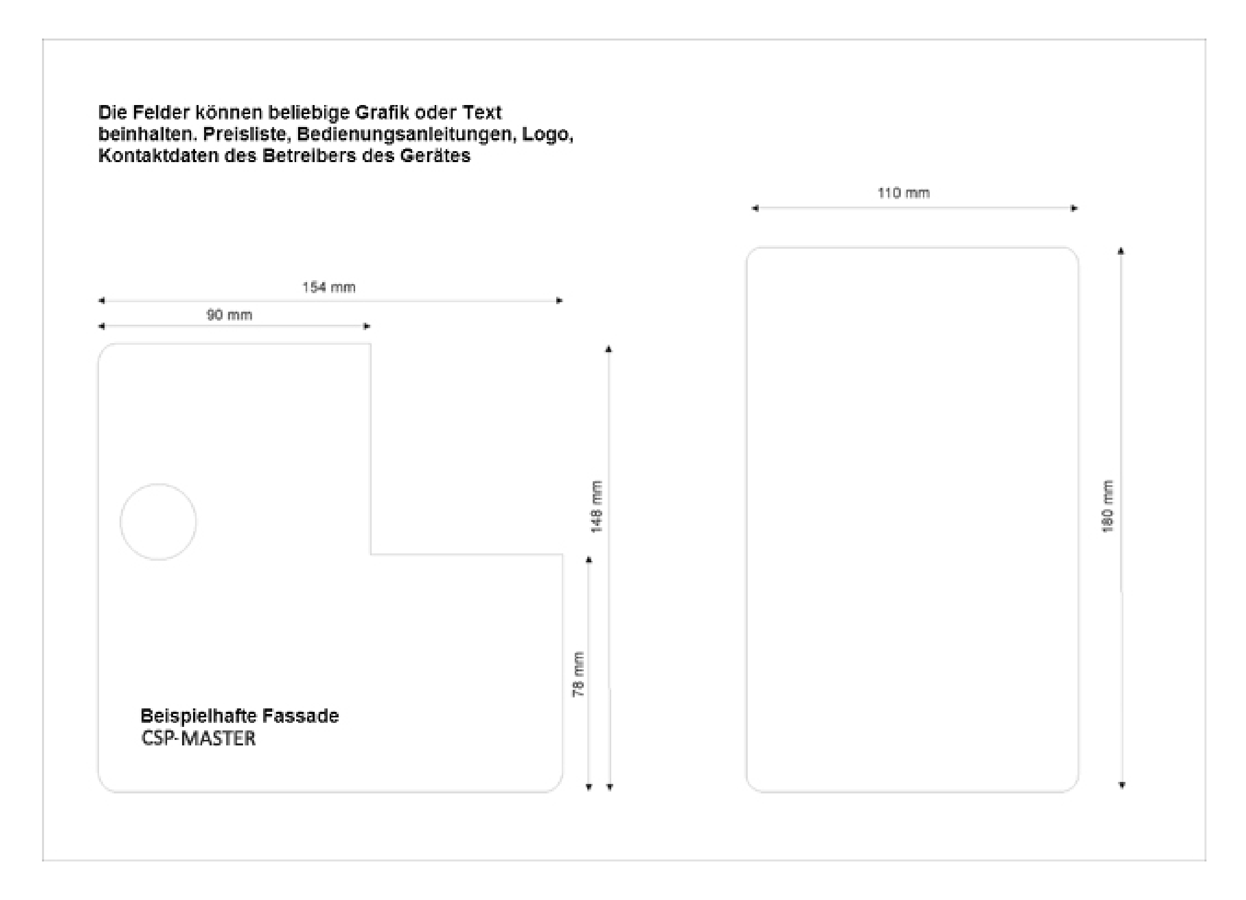


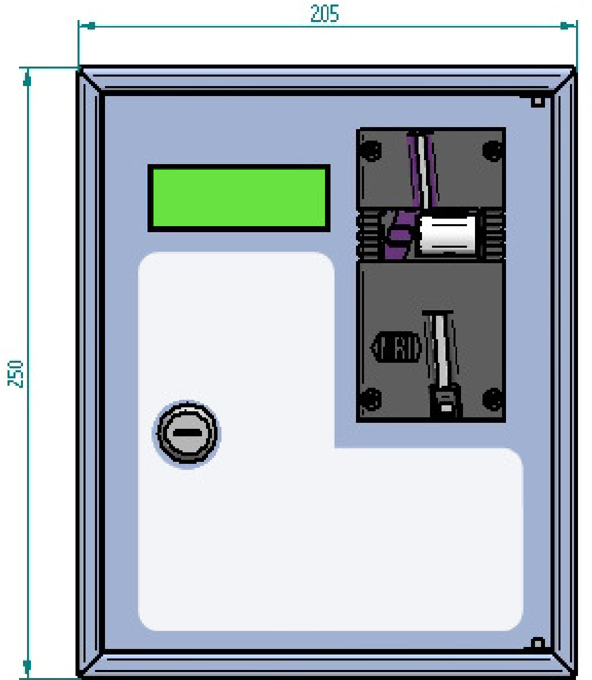
Drin im Gehäuse, an der hinteren Wand, wird der Aufkleber angebracht, der vor gefährlicher Spannung warnt. Achte darauf, dass alle Stromleitungen sorgfältig und genau angeschlossen werden

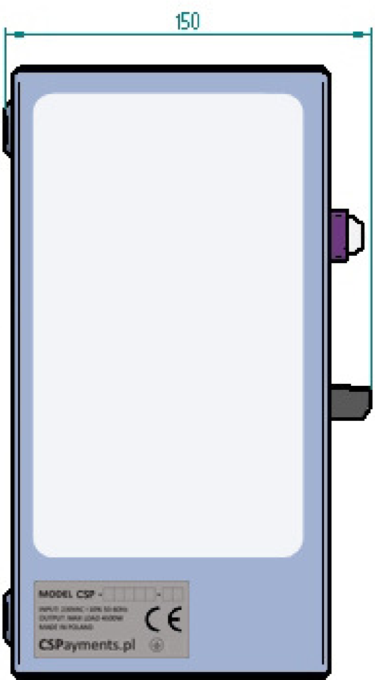


L (linear, Phase) – Farbe Braun, Schwarz oder rot
N (neutral) - blau, PE (Schutz) – Farbe gelb-grün.
Das Zeichen der Schutzerdung PE – befindet sich drinnen im Gehäuse, an der Stelle, wo das Gehäuse mit der Tür mit einer gelb-grünen Schutzleitung verbunden ist.

Auf Bestellung kann der Hersteller die Aufkleber mit der Preisliste und der Bedienungsanleitung anfertigen. Zugänglich ist auch eine Schablone, die man als eine Coreldatei (Corel Draw 9.0 cdr) herunterladen kann, die das Anfertigen von Aufklebern erleichtern kann. Die Adresse: http://www.cspayments.pl/downloads/CSP-Master_labels.cdr







9. Service, Wartung, Garantie

Service

Alle erforderliche Informationen zu unserem Produkt finden Sie auf der Webseite:

www.cspayments.pl

Bei eventuellen Defekten, Bemerkungen und Suggestionen wenden Sie sich an den Hersteller des Gerätes:

ELECOND
Turowo 27, 78-400 Szczecinek
tel. 094 374 94 88 :: fax. 094 374 94 87 :: biuro@elecond.com.pl ::

Wartung und Wirkung auf die Umwett

Das Gerät benötigt während des Betriebes keine Wartung. Mann sollte jedoch die entsprechende Raumverhältnisse beachten, in den Räumen, in denen das Gerät betrieben wird.

Betriebstemperatur des Gerätes 5°C - 50°C – Installation ausschlieβlich in Innenräumen.
Relative Betriebsfeuchtigkeit unter 90% - entsprechende Lüftung des Raumes gewährleisten.
Das Gerät selbst erhöht nicht die Umgebungstemperatur.

Das Gerät ist mit den Bestimmungen der Richtlinien konform:
Für Niedrigstrom (*Low Voltage Directive*) 2006/95/WE
Elektromagnetische Kompatibilität (*EMC Electro Magnetic Compatibility)* 2004/108/WE.

Der Kontakt des Gerätes mit der Feuchtigkeit ist zu vermeiden – es ist nicht zu empfehlen das Gerät mit dem Wasser oder mit chemischen Reinigungsmitteln zu waschen. Die können die Farbschicht, die Aufkleber und die Stirnseite der Anzeige beschädigen. Während der Öffnung des Gehäuses des Gerätes ist Vorsicht geboten. Die an der hinteren Seite fixierte Versorgungsplatine steht unter gefährlicher Spannung 230VAC. Es ist zu achten, ob alle Anschlussleitungen richtig angezogen sind und ob die Leitung PE (gelb-grün), die das Gehäuse rechts oben in der Ecke mit der Tür verbindet, nicht gerissen, gelockert und festgeschraubt ist?

Die Münzen sollen vor dem Füllen des Münzbehälters rausgenommen werden (Volumen 1,1 L), was der Summe von ca. 2000 EUR entspricht (MIX - verschiedene Münzenwerte). Eine gute Gewohnheit ist den löschbaren Zähler bei der Münzentnahme zu löschen " TAGESZAEHLER EUR".

Garantie und Reklamation

Der Hersteller, die Firma ELECOND, leistet die Garantie auf Nutzung des Münzautomaten CSP-Master (Dual) für 24 Monate von Datum der Rechnungsstellung.

Das Gerät wird auf Kosten des Herstellers abgeholt, per Kurierdienst, nach vorheriger Festlegung der Konditionen der Abholung. Zu diesem Zweck bitten wir um den Kontakt mit dem Hersteller.

ELECOND

Turowo 27, 78-400 Szczecinek

tel. 094 374 94 88 :: fax. 094 374 94 87 :: biuro@elecond.com.pl ::

Nach der Überprüfung der Richtigkeit der Reklamation wird das Gerät repariert oder gegen ein neues getauscht und innerhalb 7 Werktage dem Kunden geschickt.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Reparatur oder den Tausch des Gerätes innerhalb der Garantiefrist zu verweigern, wenn die Vermutung besteht, dass das Gerät nicht gemäβ der vorliegenden Bedienungsanleitung benutzt wurde.

Der Münzautomat CSP-Master wurde in Polen hergestellt.

Konformitätserklärung WE

(EC Declaration of Conformity)

01/2013/CE

Firma *(Firm)*
EleCOND
Marcin Gurtatowski
Turowo 27 78-400 Szczecinek

ich erkläre eigenverantwortlich, dass das Produkt:
(hereby declare on our own responsibility, that the product:)

Typ des Produkts: *(product type:)*	Münzautomat *(Automatic Time Switch)*
Modell : *(model type:)*	CSP-Master

mit den Bestimmungen folgender Richtlinien konform ist:
(is in conformity with the following directives:)

Für Niedrigstrom *(Low Voltage Directive)*
2006/95/WE
Elektromagnetische Kompatibilität *(EMC ElectroMagnetic Compatibility)*
2004/108/WE

Das Jahr der Kennzeichnung des Produkts mit dem Symbol CE : 13
(Implementation year of the EC regulation)

Die vorliegende Erklärung ist die Grundlage für die Kennzeichnung des Produkts mit CE Zeichen
(This declaration is the basis for the CE marking of the product)

Firmenbesitzer Marcin Gurtatowski

Unterschrift der berechtigten Person
(Signature of authorized person)

Szczecinek, 2013.03.01